

Verbandsgemeinde Vordereifel

Sitzung-Nr.: 950/Schul/009/2023

**Niederschrift
zur öffentlichen 5. Sitzung des Schulträgersausschusses**

Gremium: Schulträgersausschuss	Sitzung am Donnerstag, 12.10.2023
Sitzungsort: im großen Sitzungssaal der Verbandsgemeinde, Zimmer 63	Sitzungsdauer von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister

Schomisch, Alfred

1. Beigeordnete(r)

Kicherer, Christoph

Beigeordnete(r)

Schneider, Petula

Stumpf, Egon

CDU

Becke, Cornelia

Heinz, Richard

SPD

Geisbüsch, Heinz

Hitzel, Christoph, Dr.

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Rebell, Ruth

Lehrervertreter(in)

Walo, Michael

Vertretung für Herrn Ralf Heuft

Elternvertreter(in)

Bürger, Achim

Facsar, Anne

stellv. Schriftführer(in)

Weber, Niklas

Vertretung für Frau Elke Augel

Mitarbeiter(in) der Verwaltung

Börder, Wilfried

Fachbereichsleiter FB3

entschuldigt fehlt:

CDU

Schmitt, Thomas

Steffens, Fabian

Vertretung für Herrn Fabian Steffens

Lehrervertreter(in)

Dürr-Saxler, Anne

Heuft, Ralf

Jahnen, Maria

Vertretung für Frau Maria Jahnen

Elternvertreter(in)

Gloria, Christoph

May, Hanna

Vertretung für Frau Andrea Nahles

Schriftführer(in)

Augel, Elke

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 02.10.2023 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte in der Heimat- und Bürgerzeitung der Verbandsgemeinde Vordereifel "Unsere Vordereifel", Ausgabe-Nr. 40/2023 vom 05.10.2023.
3. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums nach § 39 GemO
 gegeben nicht gegeben.
ist.
4. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden
 nicht beschlossen beschlossen.
5. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit i.S.v § 34 Abs. 7 i.V.m § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)
 nicht beschlossen beschlossen.

T A G E S O R D N U N G :

Öffentliche Sitzung

1. Informationen zu den betreuenden Grundschulen
Vorlage: 950/442/2023
2. Entwicklung der Schülerzahlen
Vorlage: 950/443/2023
3. Übergangsverhalten von den Grundschulen zu den weiterführenden Schulen
Vorlage: 950/444/2023
4. Beratung über die Anschaffungen und Massnahmen an Schulen für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: 950/446/2023
5. Mitteilungen

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

Öffentliche Sitzung

Vor Einstieg in die Tagesordnung verpflichtet Bürgermeister Alfred Schomisch Herrn Achim Bürger per Handschlag zum Mitglied des Schulträgerausschusses.

1 Informationen zu den betreuenden Grundschulen **Vorlage: 950/442/2023**

VORLAGE ZUR KENNTNISNAHME

Informationen zu den betreuenden Grundschulen

Zum Schuljahr 2023/2024 ist an allen zehn Grundschulen das Angebot einer Betreuenden Grundschule eingerichtet.

Damit haben sich die Verbandsgemeinde Vordereifel sowie die Ortsgemeinden, die Träger einer Grundschule sind, auf den Weg gemacht, den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung nach dem Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) Zug um Zug umzusetzen. Der Träger der öffentlichen Jugendhilfe ist gefordert, stufenweise ab dem Jahr 2026 die Ganztagsbetreuung für Schulkinder an fünf Tagen in der Woche sicherzustellen.

Die Anzahl der Kinder und der gewährten Landeszuwendung kann der nachstehenden Aufstellung entnommen werden. **(Datenquelle: Zahlen laut Antragstellung!)**

Grundschule Boos

Anzahl der Kinder	Landeszuwendung
28	4.092,00 €

Grundschule Ettringen

Anzahl der Kinder	Landeszuwendung
42	4.092,00 €

Grundschule Herresbach	
-------------------------------	--

Anzahl der Kinder	Landeszuwendung
23	4.092,00 €

Grundschule Kehrig	
---------------------------	--

Anzahl der Kinder	Landeszuwendung
20	2.046,00 €

Grundschule Kirchwald	
------------------------------	--

Anzahl der Kinder	Landeszuwendung
27	3.836,00 €

Grundschule Kottenheim	
-------------------------------	--

Anzahl der Kinder	Landeszuwendung
48	3.836,00 €

Grundschule Langenfeld	
-------------------------------	--

Anzahl der Kinder	Landeszuwendung
12	2.046,00 €

Grundschule Monreal	
----------------------------	--

Anzahl der Kinder	Landeszuwendung
27	2.046,00 €

Grundschule Sankt Johann	
---------------------------------	--

Anzahl der Kinder	Landeszuwendung
28	4.092,00 €

Grundschule Weiler	
---------------------------	--

Anzahl der Kinder	Landeszuwendung
11	1.790,00 €

Zur Ganztagsbetreuung gehört auch eine gute Mittagsverpflegung.

Eine entsprechende Verpflichtung zur Vorhaltung einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung gibt es an Ganztagschulen und an betriebserlaubnispflichtigen Einrichtungen, nicht aber an Betreuenden Grundschulen. Die örtlichen Träger fühlen sich jedoch verpflichtet, allen Schülerinnen und Schülern ein bedarfsgerechtes Angebot zu unterbreiten. Dies geschieht in unterschiedlicher Weise, je nach örtlichen Möglichkeiten und Angeboten.

Das Mittagessen wird teilweise als „Frischküche“ angeboten, teilweise durch Caterer geliefert oder aber durch spezialisierte Anbieter, wie die Firma „Apetito“ angeliefert und vor Ort aufbereitet.

Dort wo ein Mittagessen noch nicht angeboten wird, erfolgt die Verpflegung in Form eines Lunch-Paketes, das von den Eltern zubereitet wurde. In diesen Fällen sind noch Entscheidungen zu treffen, wie in Zukunft die Mittagsverpflegung umgesetzt werden soll.

2 Entwicklung der Schülerzahlen

Vorlage: 950/443/2023

VORLAGE ZUR KENNTNISNAHME:

Entwicklung der Schülerzahlen

Die Anzahl der in den kommenden fünf Jahren in der Verbandsgemeinde Vorderiefel einzuschulenden Kinder bewegt sich zwischen 125 und 153 jährlich.

Die Schuljahre 2024/2025 und 2025/2026 sind mit 153 bzw. 151 die kinderreichsten Jahre, während im Schuljahr 2026/2027 nur 125 Kinder eingeschult werden. Im Vergleich zu den Zahlen im letzten Jahr (650 Kinder) können wir dennoch eine Steigerung um insgesamt 55 Kinder verzeichnen.

Zusammenfassend ist erkennbar, dass die Schülerzahlen doch recht konstant sind, wenn wir der Tabelle zum Stand 01.09.2023 entnehmen, dass wir gegenüber dem Vorjahr im Vergleich von 532 Schülerinnen und Schülern in diesem Jahr 533 Kinder betreuen.

Die Schülerzahl an der Realschule plus Nachtsheim beträgt 243. Sie liegt damit um 11 Schülerinnen und Schüler unter der Zahl des vergangenen Schuljahres.

153 Schülerinnen und Schüler wurden im Schuljahr 2023/2024 eingeschult.

Von den 243 Schülerinnen und Schülern, die im Schuljahr 2023/2024 die Realschule plus Nachtsheim besuchen, kommen 61 aus Mayen, 10 aus der Verbandsgemeinde

Kelberg und je 1 aus den Verbandsgemeinden Pellenz und Mendig. Somit kommen 170 Schülerinnen und Schüler aus der Verbandsgemeinde Vordereifel.

Die Zahl der Ganztagschüler ist von 63 auf 57 gesunken. Es ist jedoch festzustellen, dass diese Zahl bei den jüngeren Jahrgängen kontinuierlich steigt.

Entwicklung der Schülerzahlen bis zum Schuljahr 2028/2029
--

Grundschule Boos

Schuljahr	Zahl der voraussichtlich einzuschulenden Kinder
2024/2025	16
2025/2026	26
2026/2027	12
2027/2028	26
2028/2029	16
Ge-samt :	96

Grundschule Ettringen

Schuljahr	Zahl der voraussichtlich einzuschulenden Kinder
2024/2025	32
2025/2026	33
2026/2027	24
2027/2028	25
2028/2029	28
Ge- samt :	142

Grundschule Herresbach

Schuljahr	Zahl der voraussichtlich einzuschulenden Kinder
2024/2025	8
2025/2026	13
2026/2027	14
2027/2028	10
2028/2029	14
Ge- samt :	59

Grundschule Kehrig

Schuljahr	Zahl der voraussichtlich einzuschulenden Kinder
2024/2025	15
2025/2026	13
2026/2027	10
2027/2028	11
2028/2029	10
Ge- samt :	59

Grundschule Kirchwald

Schuljahr	Zahl der voraussichtlich einzuschulenden Kinder
2024/2025	14
2025/2026	10
2026/2027	12
2027/2028	9
2028/2029	8
Ge- samt :	53

Grundschule Kottenheim

Schuljahr	Zahl der voraussichtlich einzuschulenden Kinder
2024/2025	22
2025/2026	16
2026/2027	13
2027/2028	19
2028/2029	21
Ge- samt :	91

Grundschule Langenfeld

Schuljahr	Zahl der voraussichtlich einzuschulenden Kinder
2024/2025	9
2025/2026	8
2026/2027	7
2027/2028	9
2028/2029	10
Ge- samt :	43

Grundschule Monreal

Schuljahr	Zahl der voraussichtlich einzuschulenden Kinder
2024/2025	15
2025/2026	13
2026/2027	15
2027/2028	10
2028/2029	13
Ge- samt :	66

Grundschule Sankt Johann

Schuljahr	Zahl der voraussichtlich einzuschulenden Kinder
2024/2025	8
2025/2026	8
2026/2027	9
2027/2028	10
2028/2029	7
Ge- samt :	42

Grundschule Weiler

Schuljahr	Zahl der voraussichtlich einzuschulenden Kinder
2024/2025	14
2025/2026	11
2026/2027	9
2027/2028	9
2028/2029	11
Ge- samt :	54

VG Vordereifel incl. Ortsgemeinden gesamt
--

Schuljahr	Zahl der voraussichtlich einzuschulenden Kinder
2024/2025	153
2025/2026	151
2026/2027	125
2027/2028	138
2028/2029	138
Ge- samt :	705

**Schülerzahlen
(Stand:01.09.2023)**

Grund- schule	Anzahl der Schülerinnen und Schüler		Anzahl der Klassen
	01.09. 2023	nachrichtlich Vorjahr	01.09.2023
Boos	67	72	4
Ettringen	97	94	6
Herres- bach	37	47	2
Kehrig	52	44	3
Kirch- wald	46	41	3
Kotten- heim	80	86	5
Langen- feld	32	30	2
Monreal	50	55	3
Sankt Johann	34	32	2
Weiler	38	31	2
Gesamt:	533	532	32

Entwicklung der Schülerzahlen in den vergangenen 15 Jahren

Jahr	Anzahl der Grundschüler	Realschule plus Nachtsheim einschl. Vorgänger
2009	647	408
2010	574	405
2011	561	366
2012	537	327
2013	500	268
2014	521	218
2015	535	241
2016	527	227
2017	507	230
2018	467	242
2019	466	252
2020	497	253
2021	504	257
2022	532	254
2023	533	243

Quelle: Jährliche Meldungen der Schulen zum 01.09.

3 Übergangsverhalten von den Grundschulen zu den weiterführenden Schulen **Vorlage: 950/444/2023**

VORLAGE ZUR KENNTNISNAHME:

Das Schulübergangsverhalten in der Verbandsgemeinde Vordereifel ist in hohem Maße abhängig von der Erreichbarkeit der jeweiligen weiterführenden Schule.

So ist festzustellen, dass die Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Ettringen und Kottenheim sich auf die Schulstandorte Mayen, Mendig und die IGS Plaidt konzentrieren.

Auch von anderen Grundschulen in unserer Verbandsgemeinde kennt man ähnliches Verhalten, so tendieren die Kinder aus Herresbach zur RS Plus nach Adenau.

Dabei ist im Vergleich zum Vorjahr festzustellen, dass vermehrt Schülerinnen und Schüler unabhängig vom Standort, von der Grundschule zu einer RS plus (51,52 %) wechseln anstatt zum Gymnasium (37,88 %).

Von den insgesamt 66 Schülerinnen und Schülern der Grundschulen Ettringen, Kehrig, Kottenheim und Sankt Johann wurden lediglich 5 Schüler an der Realschule plus Nachtsheim angemeldet.

Insgesamt wechseln 24 Schülerinnen und Schüler aus allen Grundschulen der Verbandsgemeinde Vordereifel zur Realschule plus Nachtsheim und zwar: Boos (11), Ettringen (3), Herresbach (4), Kehrig (0), Kirchwald (0), Kottenheim (1), Langenfeld (1), Monreal (3), Sankt Johann (1) und Weiler (0). In der Summe entspricht diese Zahl dem Wechselverhalten des Vorjahres.

Bei der integrierten Gesamtschule Plaidt ist in diesem Schuljahr nach 3 Kindern im Vorjahr eine steigende Tendenz auf 11 Kinder in diesem Jahr zu verzeichnen, wobei diese Kinder ausschließlich aus Ettringen und Kottenheim kommen. Im Schuljahr 2023/2024 Schuljahr ist auch der Beliebtheitsgrad der ortsnahmen RS Plus in Mendig von 8 Schülern im letzten Jahr auf heute 20 Schüler gestiegen. Hier haben alleine 12 Schülerinnen und Schüler aus Kottenheim diese Schule gewählt.

Im Übrigen wird auf die beigefügte Aufstellung mit den Fakten zum Schulübergangverhalten hingewiesen.

4 Beratung über die Anschaffungen und Massnahmen an Schulen für das Haushaltsjahr 2024 Vorlage: 950/446/2023

Beschluss:

Der Schulträgerausschuss nimmt von den vorgesehenen Anschaffungen und Maßnahmen Kenntnis. Er empfiehlt dem Verbandsgemeinderat, die Mittel in dem vorgeschlagenen Umfang in den Haushaltsplan 2024 einzustellen. Der Beschluss erfolgte einstimmig gemäß Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Ja	9
Nein	-
Enthaltung	-
Befangenheit	-

5 **Mitteilungen**

Bürgermeister Schomisch informiert über ein Angebot der Firma „bitcom“ für Schulen, welche gewillt sind, beim sogenannten Smart-School-Wettbewerb teilzunehmen. Dieser beschäftigt sich mit umfassenden Digitalkonzepten von Vorreiterschulen, die zeigen, wie Schule in Zukunft aussehen könnte (Stichwort KI).

Vorsitzender

Schriftführer